

Monatsversammlung der K. K. Geographischen Gesellschaft in Wien am 26. November 1907

Nach Begrüßung der Versammlung durch den Präsidenten Hofrat Dr. Emil Tietze, hält Herr Dr. V. Ch. Madsen, Königl. Dänischer Staatsgeologe aus Kopenhagen einen durch zahlreiche Skioptikonbilder illustrierten Vortrag „Über Dänemarks Boden und Volk“.

Nach einer eingehenden Schilderung der geographischen Physiognomie und der geologischen Verhältnisse des Landes sprach Dr. Madsen über den dänischen Volkscharakter. Der Däne betrachtet das Leben in nüchterner, oft sich selbst gegenüber ironischer Weise; dabei ist er gutmütig, hilfsbereit und mutig. Allgemein herrscht im Volke das Streben, Kenntnisse zu erwerben, und es gibt jetzt mehr als achtzig Volkshochschulen, etwa hundert landwirtschaftliche, dann technische Schulen und Arbeiterunterricht. Das Interesse für Wissenschaft und Kunst ist in die niedrigsten Schichten der Bevölkerung gedrungen. Die Landwirtschaft hat sich zu großer Vollkommenheit entwickelt, dank den vielen Anteilsunternehmungen, Meiereien, Schlächtereien, Verbrauchervereinen, Vereinen für Einkäufe von Viehfutterstoffen und Kunstdünger, und die dänischen Bauern sind jetzt im Begriffe, eine Anteilsbank zu gründen. Mit Lichtbildern illustrierte der Vortragende das Rettungswesen an der gefährlichen Westküste Jütlands, wo von 46 Stationen die Küste bewacht und jährlich etwa fünfzig strandenden Schiffen Hilfe durch Rettungsraketen und Rettungsboote gebracht wird. Dr. Madsen erwähnte ferner die Entwicklung der Fischerei und der Landwirtschaft und zuletzt zeigte er eine Reihe schöner Bilder von Kopenhagen.

Monatsversammlung der K. K. Geographischen Gesellschaft in Wien am 17. Dezember 1907

Nach Begrüßung Sr. K. u. K. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Leopold Salvator sowie der versammelten

Mitglieder und Gäste durch den Präsidenten Hofrat Dr. Emil Tietze, verliest der Generalsekretär Regierungsrat Dr. Ernst Gallina die Liste der seit der letzten Versammlung beigetretenen Mitglieder:

Lebenslängliches Mitglied:

Ernst Regenhart, K. K. Kommerzialrat, Großindustrieller in Wien

Außerordentliche Mitglieder:

Se. Exz. Dr. Gustav Marchet, K. u. K. Geh. Rat, Minister für Kultus und Unterricht in Wien

Ernst Mauthner, Großindustrieller in Wien

Ordentliche Mitglieder:

Dr. Paul Deutsch, Supplent an der II. Staatsrealschule im II. Wiener Gemeindebezirk, Wien

Frau Marianne von Huze in Wien

Frau H. Kosmack-Hölzel, Private in Wien

Frau Madeleine Koch, Ingenieursgattin in Wien

Fräulein Rosa Löwi in Wien

Georg Maorommatis, Königl. Griech. Oberleutnant in Wien

Frau Therese Müller, Oberlandesgerichtsratswitwe in Wien

Rudolf Müller, Stud. jur. in Wien

Frau Marie Pollhammer, K. K. Notarswitwe in Wien

Ordentliche Mitglieder pro 1908

Frau Valerie Baronin Braun in Wien

Frau Julie Fuchs, K. u. K. Hofrats- und Universitätsprofessorsgemahlin in Wien

Dr. Raimund Günther Edler von Kronmyrth, K. K. Hofkonzipist der Statist. Zentralkommission in Wien

Adolf Fischer-Traunach, Fabriksbesitzer in Winzendorf

Othmar Ritter von Hauck, K. u. K. Oberleutnant des Honvedhusarenregimentes Nr. 10 in Warasdin

Karl Ritter von Scarpa, Inspektor und Bureauvorstand des Österr. Lloyd in Wien

Robert Edler Spulak von Bahnwehr, Bauinspektor der Stadt Wien

Hans Arnold Struthof, Beamter des Österr. Lloyd in Wien

Über Vorschlag des Ausschusses wurde sodann dem langjährigen Ehrenpräsidenten Grafen Hans Wilczek anlässlich seines 70. Geburtsfestes in Erinnerung an seine unvergänglichen Verdienste um die österreichische Polarforschung die Hauer-Medaille verliehen. Es ist dies bekanntlich die höchste Auszeichnung, welche die Gesellschaft zu vergeben hat; dann wurde der dänische Staats-

geologe Dr. V. Ch. Madsen, der kürzlich einen außerordentlich beifällig aufgenommenen Vortrag über Dänemark in der Gesellschaft gehalten hat, zum korrespondierenden Mitgliede ernannt.

Hierauf hielt der K. u. K. Rittmeister der Arcierengarde Baron Paul Salis-Soglio den angekündigten Vortrag über seine Reisen in Mazedonien in den Jahren 1905 und 1906. Der Ausgangspunkt beider Reisen war Üsküb. Von dort aus besuchte der Vortragende das bulgarische Kloster Nerer, dann Fericovic-Prizren, von wo Ausflüge nach Dzuri und dem Kloster Sv.-Trojica unternommen wurden. Im weiteren Verlaufe übersetzte Baron Solis den 2000 *m* hohen Paß des Šar, kam nach Kalkandelen, Üsküb-Köprülü und gelangte schließlich nach Rilep-Monastir an den Ohridasee. Auch über einen 1600 *m* hohen Paß zog der Vortragende noch an den Resbasee und schließlich über Monastir wieder nach Üsküb zurück. Baron Salis, welcher die Bevölkerung und die Landschaft eingehend schilderte, führte zur Erläuterung seines Vortrages eine große Anzahl höchst gelungener Lichtbilder nach Originalaufnahmen vor und erntete für seine Ausführungen lebhaften Beifall.

Die Versammlung war sehr zahlreich besucht; unter den Anwesenden bemerkte man außer Sr. K. u. K. Hoheit: Gardekapitän FZM. Graf Beck, Generaladjutant FML. Baron Bolfras, FZM. Ritter v. Kropatsch, die Feldmarschalleutnants: Baron Franz, v. Pillmann, v. Groller, v. Scharinger, v. Döller; Generalauditor v. Kopetzky, die Sektionschefs Exz. Baron Kutschera, Hasenöhrl und Sax, den deutschen Konsul v. Vivenot, den fürstlich bulgarischen diplom. Vertreter Sarafow, den schweizerischen Legationsrat v. Salis u. a. m.

Fachsitzungen der K. K. Geographischen Gesellschaft

Am 15. Mai 1907 sprach Herr Professor Dr. Alois Musil, vom Vorsitzenden und der Versammlung lebhaft begrüßt, über die Ergebnisse seiner Reisen in Arabia Petraea, dem Lande südlich und östlich vom Toten Meere, das durch die etwa 80 *km* breite und bis 250 *m* lange Senke El Araba in zwei steil zu dieser abfallende und meist sterile Hochplateaus zerfällt. Im Altertum

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Monatsversammlung der K. K. Geographischen Gesellschaft in Wien am 17. Dezember 1907 667-669](#)